

Gemeinderatswahlen 2019



Aalen gemeinsam gestalten.

Wir kandidieren für eine starke CDU
im Aalener Gemeinderat.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

am 26. Mai sind in Aalen Gemeinderatswahlen. 47 Kandidatinnen und Kandidaten der CDU stellen sich zur Wahl: Frauen und Männer, Junge und Ältere – Persönlichkeiten, die mitten im Leben stehen und mit Verstand und Leidenschaft unsere Heimatstadt gestalten wollen.

Die CDU in Aalen hat in den letzten fünf Jahren ihr Mandat im Gemeinderat mit großer Verantwortung für die Stadt zuverlässig eingesetzt. Wir haben Entwicklungen wie die Schaffung von Wohnraum, die Entwicklung des Stadtovals, das Projekt Kombibad im Hirschbach und die Entwicklung der Hochschule mit dem Waldcampus konstruktiv begleitet, um Aalen einen Entwicklungsschub zu geben, ohne auf einen soliden Haushalt zu verzichten. Wir wollen auch künftig Aalen gemeinsam gestalten: Für Lebensqualität in der Kernstadt und allen Teilorten – Dewangen, Ebnat, Fachsenfeld, Hofen, Unterrombach-Hofherrnweiler, Unterkochen, Waldhausen, Wasseralfingen. Dafür bitten wir Sie um Ihre Stimmen am 26. Mai.

1. Zahlbaren Wohnraum und ausreichend Bauland schaffen

- » Wir wollen mehr Wohnraum schaffen: Durch passgenaue Angebote für alle Generationen und Bedürfnisse in der Kernstadt und in unseren Teilorten.
- » Städtisches und stadtnahes Wohnen muss attraktiv und bezahlbar sein: Die CDU hat die 25%-Quote für geförderten Wohnraum unterstützt, damit Wohnraum kein Luxusgut wird.
- » Das richtige Maß an Bauland schaffen: Ökologisch abgewogen, wirtschaftlich und sozial verantwortlich. Wir wollen, dass Familien in Aalen eine Heimat finden.
- » Innenentwicklung stärken: Durch die bessere Nutzung vorhandener Flächenpotenziale, der Förderung des Generationsübergangs in den Wohnquartieren, der Vermeidung von Leerstand und durch Schließen von Baulücken.
- » Möglichkeiten unserer starken städtischen Wohnungsbau- gesellschaft nutzen: Sie stellt die Hälfte des Angebots an gefördertem Wohnraum in Aalen. Der soziale Wohnungsbau ist eine wichtige städtische Aufgabe.



2. Gute Stadtentwicklung für Wohnen,

Wirtschaft und Einzelhandel

- » Wir stehen für ein ausgewogenes Wachstum von Wohnen und Gewerbe.
- » Nahversorgung auch in den Teilorten muss gesichert und ausgebaut werden.
- » Wir wollen unsere attraktive Innenstadt bewahren und weiterentwickeln: Mehr Spielmöglichkeiten für Familienfreundlichkeit und mehr Begrünung für mehr Aufenthaltsqualität. Die Instandsetzung des Pflasterbelags muss abgeschlossen, die Sauberkeit in der Innenstadt muss weiter verbessert werden.
- » Vielseitigen Einzelhandel fördern: Der Erhalt eines attraktiven Einkaufs- und Gastronomieangebots ist uns wichtig.



3. Verantwortungsvoller Umgang mit Natur und Landschaft

- » Wir sind stolz auf unsere schöne Landschaft und wollen verantwortungsvoll mit Natur und Umwelt umgehen.
- » Wir setzen uns für ein sauberes Aalen ein.
- » Die CDU unterstützt intelligente Energiekonzepte: Gemeinsam mit den Stadtwerken und Bauherren sollen Umwelt und Geldbeutel geschont werden.
- » Wir wollen lokale und schulische Initiativen zum Umwelt- und Artenschutz, zum nachhaltigen Landschaftsbau sowie zur Müllvermeidung unterstützen.

4. Für vielfältige und verlässliche Betreuungs-

und Bildungsangebote

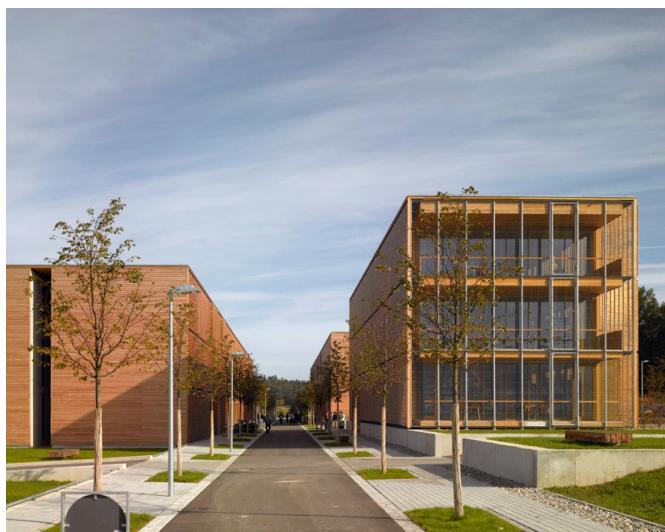
- » Wir wollen alle Schularten in Aalen stärken und Schulwege kurz halten. Wir sind für den Erhalt der Grundschulen in den Teilorten.
- » Schulsanierungen mit aller Kraft fortführen: Die Ausstattung der Schulen muss dem Stand der Technik entsprechen – gerade bei der Medienausstattung. Dabei müssen bei der Ausstattung alle Schularten gerecht behandelt werden.
- » Hochschulstadt Aalen stärken: Die Hochschule muss noch stärker mit der Stadtgesellschaft verzahnt werden.
- » Lernen in allen Lebensphasen ermöglichen: Von explorhino, über Studium Generale bis zur Senioren-Hochschule.
- » Die duale Ausbildung als tragende Säule unserer Bildungslandschaft und Wirtschaft gilt es zu erhalten und zu stärken.

5. Unseren Familien gute Perspektiven bieten

- » Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ist für uns selbstverständlich – Eltern haben einen Rechtsanspruch auf Kinderbetreuung. Dafür braucht es flexible und passgenaue Betreuungskonzepte.
- » Ganztagesbetreuung - nicht nur im Kindergarten und der Grundschule: Wir brauchen Betreuungsangebote für unter 3-jährige Kinder bis hin zur bedarfsgerechten Anschlussbetreuung bis zur 7. Klasse an weiterführenden Schulen.
- » Familien und Kinder sind in Aalen immer herzlich willkommen: Wir wollen vielfältige Freizeitangebote zu familiengerechten Preisen. Dabei helfen beispielweise die neue »Spionkarte« sowie Vorteilsangebote unserer Stadtwerke.

6. Miteinander für ganz Aalen fördern

- » Wir stehen für einen wertschätzenden Umgang mit den Bürgerinnen und Bürgern. Wir nehmen Bürgeranliegen ernst und agieren bürgernah.
- » Städtische Sozialpolitik für alle Generationen, für ein wertschätzendes Miteinander: Dazu zählen Institutionen wie das Haus der Jugend, der Stadtjugendring, die Begegnungsstätte Bürgerspital, der Stadtseniorenrat und die vielfältigen Angebote in den Teilorten.
- » Wir leben »Aalen für alle« für Menschen mit und ohne Behinderung: Mit Barrierefreiheit in öffentlichen Einrichtung, im Straßenverkehr und gelebter Inklusion.
- » Ehrenamt muss wertgeschätzt und gefördert werden: Mit der Pflege von Kontaktstellen, mit einem Bürgerempfang für ehrenamtlich Tätige und einem Ehrenamtstag mit einer transparenten und fairen Auszeichnung besonderen Engagements.
- » Jugendlichen wollen wir eine starke Vertretung und Berücksichtigung Ihrer Interessen bei Planungen und Vorhaben in Aalen ermöglichen.
- » Für Sicherheit in Aalen: Wir stehen zur gelebten Sicherheitspartnerschaft mit unseren Blaulichtorganisationen. Wir wollen einen starken kommunalen Ordnungsdienst in Aalen.



7. Passgenaue Mobilität fördern – für alle Bedürfnisse

- » Wir fördern die Vernetzung von Auto, Fahrrad, Fußverkehr, Bus und Bahn in Aalen in einem umfassenden Mobilitätskonzept.
- » Aalen braucht einen gut abgestimmten ÖPNV in der Kernstadt und unseren Teilorten, der für alle Bürgerinnen und Bürger ansprechend ist. Ehrenamtsbasierte Mobilität soll in den Teilorten den ÖPNV ergänzen.
- » Kluge Verkehrskonzepte für ein staufreies Aalen: Dazu müssen wir beispielsweise das vorhandene Parkleitsystem ausbauen und Stauschwerpunkte anpacken.
- » Aalen braucht ein durchgängiges Radwegenetz, um die Chancen umweltfreundlicher Mobilität besser zu nutzen.
- » Unsere Schülerinnen und Schüler brauchen sichere Schulwege: Wir wollen einen Schulweg-TÜV, der Schulwege mit Eltern, Kindern, Stadt und Polizei prüft.



8. Sport, Kultur und Tourismus in Aalen ausbauen

- » Verlässliche und ausgewogene Rahmenbedingungen für den Breiten- und Spitzensport schaffen: Mit Sportstättenbau sowie der Ertüchtigung bestehender Sportinfrastruktur. Unsere Bäderkonzeption mit dem Kombibad im Hirschbach muss rasch umgesetzt werden.
- » Vereine unterstützen: Vereinsarbeit soll auch künftig in starken Strukturen gelebt werden: Mit interessanten Angeboten im Verein, mit Zusammenarbeit über Vereinsgrenzen hinweg und mit der Vernetzung zwischen den Vereinen und Schulen vor allem zur Nachmittagsbetreuung.
- » Kulturelle und künstlerische Vielfalt in Aalen mit Kulturinitiativen, unseren Museen, der Volkshochschule, dem Theater und der Musikschule – auch am neuen Kulturstandort »Kulturbahnhof« erhalten und fördern.
- » Unsere schöne Stadt und ihre Landschaft bieten ein großes Potenzial für mehr Tourismus: Mit einem Tourismuskonzept wollen wir dieses erschließen.
- » Naherholung fördern: Unsere Naturfreundehäuser und ein ertüchtigtes Aalbäumle leisten dazu einen wichtigen Beitrag.

Gemeinderatswahlen 2019

Unsere Kandidatinnen und Kandidaten

Sonntag, 26. Mai 2019



Thomas Wagenblast 1
Kernstadt Aalen
43 Jahre, verheiratet, 1 Tochter, Dezernent beim Landratsamt Ostalbkreis, CDU-Fraktionsvorsitzender, stv. Vorsitzender Aufsichtsrat Stadtwerke, Vorstandsmitglied Turngau Ostwürttemberg, Mitglied Aalener Sportallianz (MTV), Förderverein THG, Hirschbachclub u. a.



Inge Birkhold 2
Kernstadt Aalen
52 Jahre, 4 Kinder, Bankbetriebswirtin BA, selbstständig, Wirtin Aalbäumle und Stadthöfle, Mitglied des Gemeinderats, Vorstandsmitglied CDU Aalen, ehrenamtliche Diözesanrätin



Peter Peschel 3
Kernstadt Aalen
64 Jahre, verheiratet, 2 Söhne Automobilfm. i. R., seit 2004 Stadtrat, Mitglied TSG Hofherrweiler-Unterrombach, VfR Aalen, KSV 05, DAV, Förderverein Feuerwehr, etc. Motivation: Die Stadt gehört den Bürgern und so soll es auch bleiben.



Rosa Walter 4
Kernstadt Aalen
64 Jahre, verheiratet, 2 Kinder, Industriekauffrau i. R., 31 Jahre Leitung Bäckerei Walter, stv. Vorsitzende CDU-Ortsverband Aalen, Mitglied beim KSV Aalen 05



Markus Thiele 5
Kernstadt Aalen
37 Jahre, verheiratet, 2 Kinder, Sportmanager (Bachelor of Sport Business Management). Meine Motivation: Der Stadt wieder was zurückgeben, wovon ich in meinem Leben und durch meinen Beruf stark profitieren konnte.



Prof. Dr. Annette Limberger 6
Kernstadt Aalen
53 Jahre, Ärztin und Professorin an der Hochschule, Kreisvorstand CDU-Ostalb, Mitglied Fachausschuss Wissenschaft CDU Baden-Württemberg, Vorsitzende des Vereins SINN-voll-helfen e. V., Mitglied Vorstand PATE e. V. – Kinder- tagespflege im Ostalbkreis



Melanie Pfördtner 7
Kernstadt Aalen
40 Jahre, selbständige Fotografin (First Floor Studios), Mitglied Marketing-Ausschuss ACA-Aalen City Aktiv. Ich setze mich für eine starke Innenstadt ein, attraktiv für Jung und Alt mit einem vielfältigen Gewerbe und wenig Leerständen.



Frank Metz 8
Kernstadt Aalen
50 Jahre, verheiratet, Physiotherapeut, Dozent an den Bernd-Blindow-Schulen, Betreuer der aktiven Fußballmannschaften der TSG Hofherrweiler-Unterrombach, Mitglied im »Einfach Tierschutz e.V.«



Susanne Weber 9
Kernstadt Aalen
35 Jahre, Lehrerin Schubart-Gymnasium, ehrenamtliches Mitglied Förderverein Kinderklinik Aalen, Ostalb-Bürger Energie, Förderverein Schubart-Gymnasium. Mein Engagement gilt im Besonderen der Bildung und Kultur.



Nadine Dümann 10
Kernstadt Aalen
41 Jahre, verheiratet, 1 Kind, Sekretärin, Mitglied im CDU-Ortsverband, Mitglied Freie Waldorfschule Aalen, Partner der »Radio 7 Drachenkinder«



Charlotte Helzle 11
Kernstadt Aalen
66 Jahre, 4 Söhne, Innovationsausschuss IHK, stv. Verwaltungsrätin KSK Ostalb. Als Familienunternehmerin mit Verantwortung für meine Familie und für unsere Mitarbeiter mit ihren Familien, möchte ich Aalen als zukunftsfähige und lebenswerte Stadt fortentwickeln.



Marius Josef Bader 12

Kernstadt Aalen

36 Jahre, verh., 3 Kinder, selbstständiger Maler- und Kfz-Lackierermeister, aktives Mitglied in der Tennisabteilung TSG Hofherrnweiler-Unterrombach. Ich engagiere mich, weil ich nicht nur meckern, sondern aktiv etwas bewegen will – aber nachhaltig und sinnvoll.



Frank Brucker 13

Kernstadt Aalen

42 Jahre verheiratet, 2 Kinder, Leiter Planung Sicherheitstechnik bei der TELENOT ELECTRONIC, ehrenamtlicher Feuerwehrkommandant der Abteilung Aalen-Kernstadt. Ich möchte mich für die Belange der Bürgerschaft und der ehrenamtlich Tätigen einsetzen.



Georg Freiberger 14

Kernstadt Aalen

33 Jahre, selbstständiger Elektrotechnikermeister, Betriebswirt. Ich möchte mein technisches und wirtschaftliches Wissen in die Stadtentwicklung von Aalen einbringen, um neuen Lösungen und frischen Ideen eine Chance zu geben.



Christine Hoeft 15

Kernstadt Aalen

36 Jahre, selbstständige Keynote Speakerin und Businessstrainerin, Dozentin VHS und IHK für Weiterentwicklung von Mitarbeitern und für Digitalisierungsprozesse. Mein Herzenswunsch: an der Gestaltung Aalens mitwirken und eine Stadt hinterlassen, die Früchte tragen kann.



Henning Necker 16

Kernstadt Aalen

47 Jahre, verheiratet, drei Kinder, Rechtsanwalt, Angelsportverein Ostalb e. V., Judozentrum Heubach e. V., VfR Aalen e. V., Rotary Club Aalen-Limes, CDU-Mitglied, Hobbies: Sport, Lesen, Angeln, Reisen



Margit Schmid 1

Dewangen

62 Jahre, verwitwet, 1 Sohn, kfm. Angestellte, Ortsvorsteherin von 1996–2014, Mitglied Ortschaftsrat seit 1994, Mitglied Gemeinderat seit 1999, Vorstand CDU-Dewangen und DRK Ortsverband Fachsenfeld/Dewangen und anderen Vereinen



Karin Huber 2

Dewangen

50 Jahre, verheiratet, 2 Kinder, Hausfrau, Schatzmeisterin CDU-Dewangen, seit 2008 Ortschaftsrätin in Dewangen, engagiert seit 20 Jahren in der Elternarbeit und in mehreren Vereinen. Unsere Heimat muss lebenswert bleiben – gemeinsam klappt das!



Benjamin Frankenreiter 3

Dewangen

31 Jahre, ledig, staatlich geprüfter Elektrotechniker, Anwendungstechniker bei der Firma TELENOT ELECTRONIC, Beisitzer im CDU-Ortsverband Dewangen, engagiertes Mitglied in mehreren örtlichen Vereinen



Manfred Traub 1

Ebnat

57 Jahre, verheiratet, 1 Kind, Kriminalhauptkommissar, Ortschaftsrat seit 1999 und Ortsvorsteher seit 2004, Gemeinderat seit 2004, Kreisrat seit 2009, aktiv im Rad-Sport-Verein Ebnat e. V.



Uwe Grieser 2

Ebnat

47 Jahre, verheiratet, 3 Kinder, Bankkaufmann, Marktgebietsleiter VR-Bank Ostalb, Ortschaftsrat seit 2004, Gemeinderat seit 2009, stv. Ortsvorsteher, Vorstand Dorffestverein, Mitgliedschaft in mehreren Ebnater Vereinen



Stefan Spiller 3

Ebnat

40 Jahre, verheiratet, 1 Tochter, Leiter des Global Contact Center bei ZEISS; Aktives Mitglied der Feuerwehr Aalen, Mitglied im Geschichts- und Altertumsverein Aalen e.V., Kommunalpolitiker aus Interesse am Leben



Nadine Patzelt 1

Fachsenfeld

38 Jahre, verheiratet, 3 Kinder, Heilpraktikerin in eigener Praxis, Beisitzerin CDU-Ortsverband Fachsenfeld, 1. Vorsitzende Fachsenfelder Naschkatzen e. V., Fachfortbildungsleitung Fachverband Deutscher Heilpraktiker



Stefan Albrecht 2

Fachsenfeld

30 Jahre, Maschinenbauingenieur, Master of Engineering, Mitgliedschaft in mehreren örtlichen Vereinen u. a. DRK Fachsenfeld/Dewangen und CDU-Ortsverband Fachsenfeld



Nicole Papp 3

Fachsenfeld

38 Jahre, alleinerziehend, 3 Kinder, Erzieherin, Elternbeirätin Friedrich-von-Keller-Schule und kath. Kindergarten Fachsenfeld, Mitglied in verschiedenen Vereinen, bspw. TSV Dewangen



Christian Wanner 1

Hofen

43 Jahre, verheiratet, 3 Kinder, Studium BWL und Compliance, Kaufmännischer Leiter TELENOT, Mitglied TG-Hofen sowie Fördervereine Aufwind und Lebenshilfe. Mein Ziel: Attraktivität der Stadt für Bürger und Unternehmen.



Regina Köder 2

Hofen

61 Jahre, verheiratet, 2 Töchter, Erzieherin, aktiv in versch. Vereinen, Ortschaftsrätin seit 2009 und stv. Ortsvorsteherin in Hofen, Engagement im Bürgerspital Aalen. Ich stehe für ein aktives Miteinander der Generationen.



Martin Barth 3

Hofen

49 Jahre, verheiratet, 2 Kinder, Unternehmenskundenbetreuer bei der KSK Ostalb, 1. Vorstand DAV Schwäbisch Gmünd. Ich setze mich für eine familienfreundliche Stadt mit sicheren Arbeitsplätzen ein.



Hartmut Schlipf 1

Unterrombach-Hofherrnweiler
64 Jahre, verheiratet, 1 Sohn, Oberstudiendirektor i. R., Stadtrat, CDU-Ortsvorsitzender, Mitglied Fördervereine Seniorenresidenz Heimatwinkel und Wiesengrund, Hundfreunde, Böhmerwaldbund und TSG Hofherrnweiler-Unterrombach



Prof. Dr. Holger Wengert 2

Unterrombach-Hofherrnweiler
54 Jahre, verheiratet zwei Kinder, Professor für Finanzen an der DHBW Stuttgart, 2. Vorsitzender der TG Hofen, Schatzmeister des CDU Stadtverbandes Aalen und OV Aalen-West. Ich stehe für die Sportstadt Aalen bei gesunden Finanzen.



Heike Brucker 3

Unterrombach-Hofherrnweiler
37 Jahre, verheiratet, 2 Kinder, Marketing-Betriebswirtin, Lektorin und Kommunionhelferin in St. Bonifatius, Leiterin Krippenspiel- und Familien-gottesdienst-Team, Studium der Theologie im Fernkurs



Michael Kurz 4

Unterrombach-Hofherrnweiler
50 Jahre, verheiratet, 3 Kinder, selbständiger Metzgermeister, seit 2009 Stadtrat in Aalen, nebenamtlicher Vorstand der Fleischerei und Gastronomie Großhandel eG (FLEIGA), Vorstand Fleischer-Innung Ostwürttemberg, Mitglied in verschiedenen Vereinen



Silke Siewerth 5

Unterrombach-Hofherrnweiler
40 Jahre, verheiratet, eine Tochter, Betriebswirtin (Dipl. VWA), Büroleitung im familieneigenen Stuckateurbetrieb, Elternbeiratsvorsitzende Rombachschule, Vorstand Förderverein Rombachschule, DLRG Aalen



Ulrich Starz 1

Unterkochen

62 Jahre, verheiratet, selbstständig, Stadtrat seit 2009, Ortschaftsrat seit 2004, stellvertretender Ortsvorsteher Unterkochen, Vereinsvorstand, Motorradclub Unterkochen, e.V.



Anton Funk 2

Unterkochen

62 Jahre, verheiratet, kaufm. Angestellter, CDU-Ortsvorsitzender Unterkochen, Fraktionsvorsitzender Ortschaftsrat Unterkochen, stv. CDU-Stadtverbandsvorsitzender, Mitglied beim VdK, Liederkranz, Musikverein und Kulturgemeinde Unterkochen



Hans Peter 3

Stütz

Unterkochen

46 Jahre, verheiratet, 2 Kinder, Landwirt, Ortschaftsrat Unterkochen, Verwaltungsratsmitglied der Realgenossenschaft Unterkochen, 2. Vorstand des Landwirtschaftlichen Ortsvereins Wasseralfingen/Unterkochen



Gisela 4

Weiland

Unterkochen

65 Jahre, verheiratet, 1 Tochter, Krankenschwester, Ortschäfts-rätin Unterkochen, Mitglied TVU Unterkochen, Musikverein Unterkochen, Narrenzunft Unterkochen



Harald 1

Drabek

Waldhausen

52 Jahre, verheiratet, 3 Kinder, selbstständig mit eigener Versicherungsagentur, 2. Vorstand SV Waldhausen. Ich möchte gerne Verantwortung übernehmen und die Heimat mitgestalten.



Herbert 2

Brenner

Waldhausen

71 Jahre, verheiratet, Polizei-oberkommissar a. D., seit 1989 Gemeinderat und Ortschaftsrat, 15 Jahre Ortsvorsteher in Waldhausen, Mitglied Kreistag, Mitglied VfR Aalen, Ehrenvorsitzender SV Waldhausen, Hobbies: Sport und Motorradfahren



Karl 3

Dambacher

Waldhausen

65 Jahre, verh., Landwirtschaftsmeister, 2 erwachsene Kinder, 4 Enkel, Angehöriger der Feuerwehraltersabteilung, Schöffe beim Amtsgericht und Verwaltungsgericht Mannheim, Mitglied in mehreren örtlichen Vereinen, setze mich für ein lebenswertes Aalen ein



Josef Anton 1

Fuchs

Wasseralfingen

56 Jahre, verheiratet, selbstständiger Stuckateurmeister, Gemeinderatsmitglied, Mitglied Ortschaftsrat Wasseralfingen, 1. stv. Ortsvorsteher, stv. Vorsitz CDU-Stadtverband, Mitglied Aalener Sportallianz, TG-Hofen, VfR-Aalen



Armin 2

Abele

Wasseralfingen

43 Jahre, selbst. Musikalienhändler, verh., 2 Kinder, Mitgl. Gemeinderat, Vorstandsmgl. VHS Aalen, 2. Vorsitzender Förderverein Musikschule, Vorst. CDU-Wasseralf., Mitgl. DJK Wasseralf., FC Treppach, ACA, Bund der Selbständigen, Prüfer IHK-Ostwürttemberg



Volker 3

Braun

Wasseralfingen

64 Jahre, verheiratet, 2 Kinder, selbstständiger Textilkaufmann, Mitglied im Ortschaftsrat, Vorstandsmittel CDU Wasseralfingen, Mitglied FV Viktoria Wasseralfingen



Peter 4

Köditz

Wasseralfingen

62 Jahre, verheiratet, 3 Kinder, selbstständiger Versicherungskaufmann, Ortschaftsrat, stv. Fraktionsvors., Vors. Förderverein Fußballunion Wasseralfingen, Vorstandsmittel Gewerbe- und Handelsverein Wasseralfingen



Nadja 5

Finckh

Wasseralfingen

56 Jahre, 2 Kinder, Rechtsanwältin bei der IHK Ostwürttemberg, Aufsichtsratsmitglied Kreisbaugenossenschaft Ostalb. Das politische Amt ist der ideale Rahmen, generationengerecht Zukunft zu gestalten!



Armin 6

Peter

Wasseralfingen

57 Jahre, verheiratet, 2 erwachsene Kinder, Technical Project Manager bei Nokia, 1. Vorstand Stadtverband für Sport + Kultur Wasseralfingen, Hobbies: Fußball-Schiedsrichter und Tennis, Mitglied der DJK Wasseralfingen



Michael 7

Roder

Wasseralfingen

43 Jahre, ledig, Technischer Mitarbeiter, Mitglied DJK Wasseralfingen, Landwirtschaftlicher Ortsverein Wasseralfingen, Deutscher Alpenverein, SV Lippach

Wie viele Stimmen habe ich?

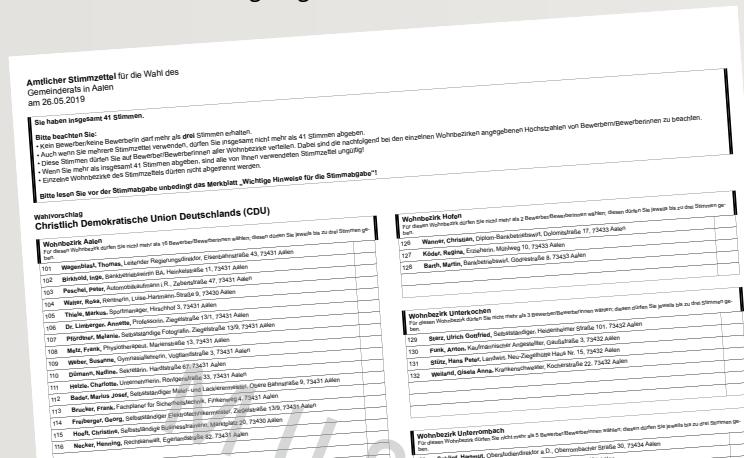
Insgesamt 41 Stimmen für die Wahl zum Gemeinderat.

Wie viele Sitze hat jeder Wohnbezirk im Gemeinderat?

Jeder Wohnbezirk hat im Gemeinderat eine genau festgelegte Anzahl von Sitzen. In der Kernstadt, in Unterrombach und in Wasseralfingen entspricht diese der Anzahl der Bewerberinnen und Bewerber auf dem Stimmzettel. In allen anderen Teilorten gibt es jeweils einen zusätzlichen Bewerber oder eine zusätzliche Bewerberin.

Was muss ich deshalb beachten?

Es dürfen in einem Wohnbezirk nur so viele Bewerberinnen und Bewerber gewählt werden, wie der Wohnbezirk Sitze im Gemeinderat hat. Beispiel: Wasseralfingen hat 7 Sitze. Also dürfen Sie dort allen 7 Kandidatinnen und Kandidaten Stimmen geben. Unterkochen hat 3 Sitze. Dort dürfen Sie nur 3 Kandidatinnen und Kandidaten Stimmen geben, sonst ist Ihr Stimmzettel ungültig.



9. Wirtschaft, Mittelstand und Handwerk

für unsere Stadt stärken

- » Arbeitsplätze kommen nicht von alleine: Wir brauchen positive Rahmenbedingungen für unsere Unternehmen, damit Wirtschaft, Mittelstand, Handwerk stark bleiben und gute Arbeitsplätze schaffen und erhalten.
- » Wir wollen den konsequenten Ausbau mit Zukunftsinfrastruktur wie Breitbandtechnik fortsetzen.
- » Aalen braucht Gewerbeflächen für Betriebserweiterungen und Betriebsansiedlungen, da unsere Gewerbegebiete an ihre Grenzen stoßen. Wir wollen auch unsere Autobahnnähe für Gewerbeansiedlungen besser nutzen.
- » Netzwerke mit Schulen, Hochschule, Unternehmen und Kammern bilden, um dem Fachkräftemangel zu begegnen und damit Fachkräfte in unserer Stadt bleiben.
- » Wir setzen auf starke Stadtwerke im Eigentum der Stadt: So können wir alle Fragen rund um Wasser, Abwasser und Energie bürgerlich anpacken.

Wie viele Stimmen kann ich einem Bewerber geben?

Bis zu 3 Stimmen – nicht mehr.

Wie gebe ich einer Bewerberin oder einem Bewerber Stimmen?

Durch Ankreuzen. Ein Kreuz entspricht einer Stimme. Oder durch das Eintragen einer Zahl: 1, 2 oder 3 für eine, zwei oder drei Stimmen.

Und wenn mir alles zu kompliziert ist?

Dann gibt es eine ganz einfache Lösung, bei der Sie keine Stimme für die CDU verschenken: Einfach den Wahlvorschlag der CDU unausgefüllt und ohne jegliche Kennzeichnung in den Umschlag stecken. Dann erhalten so viele Kandidatinnen und Kandidaten in jedem Wahlbezirk von oben nach unten jeweils eine Stimme, wie Sitze im Gemeinderat zu vergeben sind.

Wie prüfe ich zu guter Letzt meinen Stimmzettel?

Durch Nachzählen, ob nicht weniger als 41 Stimmen vergeben wurden. Jede Stimme zählt für die Zukunft Aalens, »also keine Stimme verschenken«.

Wie verhindere ich, dass mein Stimmzettel ungültig ist und mein Wahlgang umsonst war?

Durch genaues Abzählen. Vergeben Sie nicht mehr als 41 Stimmen. Nur die Bewerberinnen und Bewerber auf dem amtlichen Stimmzettel sind zur Wahl zugelassen

10. Für Gesundheit und Wohlbefinden in Aalen

- » Wir setzen uns für bestmögliche ärztliche Versorgung vor Ort ein, mit medizinischen Versorgungszentren auch in den Teilorten, der Stärkung des Ostalbklinikums mit seinem breiten Angebot. Unser Einsatz gilt auch einem vielfältigen Angebot mobiler, ambulanter und stationärer Pflege.
- » Gesund durch naturnahe Freizeitgestaltung: Wir möchten Freizeit im Freien und Sport in der Natur fördern: mit gut gestalteten Wanderwegen, Laufstrecken und Radsportwegen.